

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 05/0238
GALiN			Datum: 06.06.2005
Bearb.	: Maren Plaschnick	Tel.: 507	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

21.06.2005

Prüfantrag Tribühne; hier: Antrag der GALiN vom 06.06.05

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, welches Betriebs-Modell sicherstellt, dass

- ein attraktiver, wirtschaftlicher Saalbetrieb ohne städtische Zuschüsse stattfindet;
- der Gastronomiebereich eine synergiereiche Verbreiterung des Angebotsspektrums der Säle ermöglicht;
- die Stadt Norderstedt von den Instandhaltungskosten für die Säle freigehalten werden kann.

Die Ergebnisse sind dem derzeitigen Betrieb durch die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH gegenüberzustellen.

Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH auf den Betrieb der Säle, genannt „TriBühne“, entsprechend Gesellschaftsvertrag und Pachtvertrag und eröffnet derzeit keine neuen Geschäftsfelder. Insbesondere werden keine Aufgaben, die der Kulturhoheit der Stadt Norderstedt zugeordnet sind, auf eigene Rechnung wahrgenommen.

Sachverhalt

Bevor demnächst auslaufende Verträge erneuert, verlängert oder ergänzt werden, sollte die Stadt Norderstedt, Oberbürgermeister wie Stadtvertretung, oben formulierte Prüfung abwarten. Die Bereitschaft, bisher getroffene Entscheidungen ggfs. zu korrigieren, ist ein Ausdruck der Souveränität.

Dazu Ministerpräsident Peter Harry Carstensen (CDU): „Kultur und Bildung sind die Aufgabe des Staates. Das ist keine Privatsache.“ (Juni 2005 vor dem Landesverband der Volkshochschulen in Kiel, Quelle: NDR).

In diesem Beschlussvorschlag wurden Anregungen aus diversen Fraktionen zu einem beratungs- und beschlussfähigen Antrag zusammengefasst.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------